

Familienbetriebe – ein Auslaufmodell?

Zürich. – Familienunternehmen sind in der Schweiz tendenziell ein Auslaufmodell. Beim Generationenwechsel kommt es immer öfter zu familienexternen Lösungen, wie eine gestern vorgestellte Studie der Universität St. Gallen und der Bank Credit Suisse zeigt. Zugenommen hätten vor allem Firmenverkäufe an Mitarbeitende. Für viele Unternehmer ist der Verkauf der Firma der einzige Weg, die Altersvorsorge zu sichern. (sda)

